Wie können die Leistungsmessungsdaten von der Externen Schulevaluation genutzt werden?

Variante 1: Vertiefte Analyse der vorliegenden LM-Daten

Im Rahmen der ESE werden die Leistungsmessungsdaten der vergangenen ESE-Periode gesichtet und vertieft analysiert (u.a. mit Vergleichsdaten zum kantonalen Schnitt, zu anderen Schulen mit derselben Sozialstruktur usw.). Die Ergebnisse der Datenanalyse werden in die Gesamtbeurteilung der Schule einbezogen – verbunden mit Hinweisen auf den Optimierungsbedarf und auf mögliche Ansatzpunkte für die Verbesserung.

Variante 2: Bezug zu den ESE-Daten der evaluierten Schuleinheit

Die Leistungsmessungsdaten werden mit den Ergebnissen der Schulqualitätsanalyse (qualitative und quantitative ESE-Daten) in Verbindung gebracht. → *Gezielte Suche nach plausiblen Hypothesen zum Zusammenhang zwischen (auffälligen) Leistungsmessungsergebnissen und den Daten der Schulevaluation.*

Variante 3: Bezug zur Unterrichtsqualität der einzelnen Lehrpersonen

Es werden auffällige Leistungsmessungsdaten bei einzelnen LP identifiziert. Bei diesen Lehrpersonen werden gezielt Unterrichtsbeobachtungen angestellt. Leitfrage: *Welche Prozessauffälligkeiten im Unterricht von Lehrperson XY könnten mit den Leistungsmessungsergebnissen in einem Zusammenhang stehen?* (ESE liefert einschlägige Erklärungshilfen!)

Variante 4: Bezug zur schulinternen Verarbeitung der LM-Daten

Die ESE untersucht, wie die Schule mit den Leistungsmessungsdaten konkret umgegangen ist. Leitfrage: *Was wurde an der Schule bezüglich der Verarbeitung der Leistungsmessungsdaten unternommen?* → Über Dokumentenanalyse, Befragungen, evtl. Beobachtungen wird eine Rekonstruktion des Datenverarbeitungsprozesses vorgenommen (inkl. Sichtung der erarbeiteten Entwicklungsmassnahmen und der erfolgten Massnahmenumsetzung).

Variante 5: Bezug zur Nutzung der LM-Daten durch die Schulleitung

Bezüglich dem schulinternen Umgang mit den Leistungsmessungsdaten richtet die ESE den Fokus auf die Schulleitung. Im Rahmen der Schulleitungsevaluation /-beurteilung gibt es eine zusätzliche Fragerichtung: *Wie hat die Schulleitung dafür gesorgt, dass die Ergebnisse der Leistungsmessung innerhalb der Schule produktiv genutzt werden?* Und vor allem auch: *Was hat die SL bei deutlich negativen LM-Ergebnissen einzelner LP unternommen?*

Variante 6: Bezug zu Format/Umfang der externen Schulevaluation

Testergebnisse werden verwendet, um den Umfang und die Differenzierung der externen Schulevaluation zu bestimmen. Schulen mit schlechten Testergebnissen erhalten eine differenziertere/umfassendere ESE als Schulen, die bei den Leistungsmessungen positiv abschneiden (Modell Niederlande).

Die sechs Varianten können als kombinierbare Bausteine eines Gesamtkonzeptes verstanden werden.